

FDP Morschen

ELEKTRONISCHE VERWALTUNG AUCH BALD IN MORSCHEN

26.03.2020

Im Zuge der Haushaltsberatungen war auch Thema, dass die Kommunen in Deutschland ab April 2020 in der Lage sein müssen, elektronische Rechnungen empfangen und weiterverarbeiten zu können. Auch wenn die Gemeinde hierfür einmalige Anschaffungskosten von 30.000 € und für die Softwarepflege zusätzlich 3.000 € im Haushalt 2020 aufzubringen hat, bleibt doch festzustellen, dass die Verwaltung damit das Tor zu modernen Arbeitsmethoden aufgestoßen hat.

Dies gilt auch für die Anschaffung von Software für den Sitzungsdienst bzw. ein Rats- und Bürgerinformationssystem, welches verwaltungsinterne Arbeitsabläufe optimieren kann und neben Einsparungen für den Postversand auch den Papierverbrauch erheblich reduzieren wird.

